

	<p>Object: Restseitenbandfilter (10 KW Fernseh-Sender), Foto 1955</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneeweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Collection: Fotostelle WF - Telekommunikation, Sende- und Fernsehtechnik, Technisches Fotoarchiv (TFA) des Werks für Fernsehelektronik (WF)</p> <p>Inventory number: TFA-5511275</p>
--	--

Description

Gesamtansicht eines Restseitenbandfilter von der Seite. Fernsehsignale werden nach dem 'Restseitenbandverfahren' übertragen. Eine Schwierigkeit bei Fernsehsendern ist, dass eine Bandbreite (Kanalbreite) von ca. 7 MHz gleichmässig und mit gutem Wirkungsgrad gesendet werden muss. Restseitenbandfilter im Signalweg des Senders sind nötig, um unerwünschte, nicht notwendige Signalanteile herauszufiltern bevor sie gesendet werden. Der Wirkungsgrad und Qualität für die Übertragung der verbleibenden gewünschten Signalanteile steigt damit.

Besteller: Schornheim.

Seit Mitte der 1950er Jahre, auch im Kontext des politisch gewollten Verbreitung des (Ost)-Fernsehens, kam es zur Auslagerung verschiedener Forschungsbereiche des WF zur Geräte-(weiter-) Entwicklung und Fertigung an andere Unternehmen, da sich das WF vorwiegend auf Röhrenentwicklung und -bau konzentrieren sollte. So wurde der Forschungsbereich UKW-Sendetechnik an das Funkwerk Köpenick in Berlin-Köpenick abgegeben. In diesem Zusammenhang wurde im Februar 1957 auch das Negativ zu diesem Foto dorthin ausgeliefert, so dass im WF-Archiv nur noch der Abzug vorhanden ist.

Foto, Oktober 1955.

Detailed description

Findbucheintrag: Restseitenbandfilter (10 KW Fernseh-Sender); Oktober 1955 (Transkriptor: Annette Godefroid)

Basic data

Material/Technique:

Fotoabzug

Measurements:

11,8x15,9 cm

Events

Commissioned	When	October 1955
	Who	Werk für Fernmeldewesen (WF)
	Where	Oberschöneweide

Keywords

- Black-and-white photography
- Electrical engineering
- Instrumentation and control engineering
- Photography
- Sachaufnahme